

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 13/8447, 13/8882 –

Entwurf eines Gesetzes über die Errichtung eines Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung sowie zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften

Bericht der Abgeordneten Dieter Pützhofer, Jürgen Koppelin, Dr. Rolf Niese und Oswald Metzger

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Aufgaben in den Bereichen Raumordnung, Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen zu bündeln, um den Herausforderungen auf diesen für den Wirtschaftsstandort Bundesrepublik Deutschland wichtigen Handlungsfeldern besser begegnen zu können.

Der Gesetzentwurf sieht vor, die beiden nachgeordneten Behörden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, die Bundesbaudirektion und die Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, entsprechend dem Kabinettschluß vom 7. Februar 1996 zu einer neuen Behörde – Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung – zusammenzulegen.

Der Gesetzentwurf verursacht vorübergehend Mehrausgaben des Bundes im Sachhaushalt, insbesondere in den Bereichen Informationstechnik, Fortbildung und räumliche Zusammenführung, in der Größenord-

nung von insgesamt bis zu 600 TDM. Bei den Personalausgaben ist demgegenüber im Finanzplanungszeitraum mit einer Entlastung in Höhe von rd. 5 Mio. DM zu rechnen. In den Folgejahren sind weitere Einsparungen zu erwarten, die mit abschließender Umsetzung des Personalabbaukonzepts im Jahr 2007 jährlich rd. 4,6 Mio. DM betragen werden. Die Haushalte der Länder und Gemeinden werden nicht berührt.

Der Gesetzentwurf ist mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Ausschuß für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau vorgelegten Beschlußempfehlung.

Bonn, den 30. Oktober 1997

Der Haushaltsausschuß

Helmut Wiczorek (Duisburg)
Vorsitzender

Dieter Pützhofer
Berichterstatter

Jürgen Koppelin
Berichterstatter

Dr. Rolf Niese
Berichterstatter

Oswald Metzger
Berichterstatter

